

# **Zukunftsfähiges Wirtschaften für JuristInnen**

LV-Typ

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (PI); Anwesenheitspflicht: 80%

# Semesterstunden/ECTS

2/4 ECTS

# Sprache

Deutsch/Englisch

# Kursinhalt

Zukunftsfähiges Wirtschaften für JuristInnen bietet verschiedene Lehrveranstaltungen an, die unter dem Themenkomplex Nachhaltigkeit und Recht stehen. Fragen der Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Entwicklung stellen sich immer im Kontext rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen. Die Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft bringt auch für das Recht neue Herausforderungen mit sich. Diese bestehen auf allen Ebenen, von der internationalen über die europäische bis hin zur nationalen und lokalen. Nach wie vor bringen aber auch nicht-nachhaltige Strukturen – bspw. im Eigentums-, Unternehmens- und Wettbewerbsrecht – Probleme in der praktischen Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen mit sich. Zugleich stellen sich neue Herausforderungen in vielfältigen Politikfeldern, vom Klimaschutz bis zum internationalen Handel. Staat(en), Gesellschaft und Wirtschaft stehen heute somit vor Herausforderungen, für deren Bewältigung das Recht als zentrales Anreiz-, Gestaltungs-, Steuerungs- und Durchsetzungsmittel dienen kann. Vor diesem Hintergrund bieten die Lehrveranstaltungen des Moduls Zukunftsfähiges Wirtschaften für JuristInnen die Möglichkeit der vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit.

# Lernergebnisse (Learning Outcomes):

Nach Absolvieren einer ZuWi für JuristInnen-Lehrveranstaltungverfügen Studierende über eine ganzheitliche Perspektive, die Recht und Wirtschaft eingebettet in gesellschaftliche und biophysische Systeme sieht. Studierende lernen die Auswirkungen späterer beruflicher Entscheidungen auf die Gesellschaft und die natürliche Umwelt kennen. Insofern wird ein Bewusstsein um soziale Verantwortung geschaffen, und es werden mögliche Beiträge zu einer langfristig nachhaltigen Entwicklung aufgezeigt. Die Studierenden haben Kompetenzen wie Selbstreflexion, Sensibilität für Diversität und das Verstehen von Komplexität erlangt. Sie sind fähig, Informationen aufzubereiten, Probleme sowie entsprechende Lösungsansätze zu erkennen, kritisch einzuordnen und ganzheitlich zu erarbeiten. Studierende lernen Erklärungen für Probleme abzuwägen und wichtige Positionen in der Nachhaltigkeitsdebatte zu kommunizieren.

# Lehr-/Lehrdesigns

Das Lehr-/Lehrdesign obliegt den KursleiterInnen. Weitere Informationen finden Sie im Syllabus des jeweiligen Kurses.

# Leistungen für eine Beurteilung

Entsprechend der didaktischen Ausrichtung erfolgen Leistungserbringungen mehrdimensional. Mindestens 3 Kriterien sind bei der Beurteilung zu berücksichtigen (z.B. Präsentation + Thesenpaper + schriftliche Arbeit/Abschlussprüfung/Reflexionspapier). Besonderes Augenmerk wird auf kritische Analysefähigkeiten und die Weiterentwicklung von Schreibkompetenzen gelegt.

Die Beurteilungskriterien werden von den KursleiterInnen festgelegt. Weitere Informationen finden Sie im Syllabus des jeweiligen Kurses.

# Teilnahmevoraussetzung

Die Platzvergabe während der Anmeldefrist verfährt im „first-come, first-served Prinzip“. Falls Sie eine gültige LV-Anmeldung haben, aber an dieser Lehrveranstaltung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte während des Anmeldezeitraums über LPIS wieder ab, damit Ihr LV-Platz anderen Studierenden zur Verfügung steht.

Sollte es eine Warteliste für die Anmeldung zur Lehrveranstaltung geben, werden die Studierenden der Warteliste nach dem Ende der Anmeldefrist nach Studienfortschritt gereiht und auf noch verfügbare Plätze zugeteilt - vorausgesetzt, dass diese über noch keine gültige Anmeldung zum Planpunkt verfügen.

# Literatur

Die Auswahl der Kursliteratur obliegt den KursleiterInnen. Weitere Informationen finden Sie im Syllabus des jeweiligen Kurses.

# Kontakt

Programmkoordination: ao. Univ. Prof. Dr. Johanna Hofbauer johanna.hofbauer@wu.ac.at

Administrative Fragen: Katharina Oberfellner katharina.oberfellner@wu.ac.at

Inhaltliche Fragen: Anja Eberharter anja.eberharter@wu.ac.at